



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 13

Akkordeon-Club
Buchheim



Frühlingskonzert

des

**Akkordeon-Club
Buchheim e.V.**

Leitung: Martin Holzenthaler

Gastorchester:

**Akkordeon-Orchester
Zoznegg e.V.**

Leitung: Cornelia Messmer

01. April 2023

20:00 Uhr

Bürgerhaus Buchheim



TÜV-Zugmaschinen-Abnahmetermin

Hinweis zur Information der Landwirte

**Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV
findet am Samstag, den 15. April 2023**

in der Zeit von 08.00 bis 11.00 Uhr bei der Fa Raible statt
Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

Gutschein-Aktion

Bei der Gemeinde Buchheim können für private Anlässe auch Gutscheine erworben werden, dessen Einlösung bei den folgenden Gewerbetreibenden im Ort möglich ist.



- Gasthaus zum Freien Stein
- Haller Uhren, Buchheim
- Landbäckerei Benkler
- Hausbrennerei Holzenthaler (Hilbenhof)
- Fehrenbacher Naturkost (Jakobenhof)
- Backhaus, Frau Pahlke
- Daniela Kiene, Floristik
- Carmen Frey, Haarschopf
- Fa. Hofmann, Heimtextilien



Backhaus Buchheim

Backen macht glücklich!

Das Backhaus steht - unter der Leitung von Gemeindebackfrau Hannelore Pahlke - allen Interessierten aus Buchheim und Umgebung zur Verfügung (es sind also auch Auswärtige herzlich zum Backen eingeladen). Der Unkostenbeitrag beträgt 1,90 € je gebackenem kg Teig.



Auch sind auf Anfrage individuelle Backkurse und Einführungen für „Neu-Bäcker/innen“ möglich. Bitte wenden Sie sich hierzu an Gemeindebackfrau Hannelore Pahlke, Tel. 07777/920088.

Wir freuen uns auf Sie!

Kath. Kirche St. Stephanus, Buchheim

Herzliche Einladung zum **Palmsonntags-Wortgottesdienst für und mit Familien am 02. April 2023**

Treffpunkt Osterbrunnen auf Riffeln, 10.00 Uhr

mit Segnung der mitgebrachten Palmen und danach Prozession zur Kirche, anschl. Wortgottesdienst.

NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,
Fr 16 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,
Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 18 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,

Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

☎ 01805 19292370

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

01.04.2023

Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 41

78532 Tuttlingen

07461/3280

02.04.2023

Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1

78576 Liptingen

07465/92720

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Monika Kohler

☎ 07777 1732

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di: 14.00 - 17.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr

Do: 15.00 - 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunde:

Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

☎ 07465 703

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

☎ 07465 703

Sprechzeiten nach Vereinbarung

☎ 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

☎ 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

📠 07463 990558

DIENSTZEITEN RATHAUS:

Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes erlischt. Wir würden es allerdings begrüßen, wenn Sie beim Betreten des Rathauses auch weiterhin eine Maske tragen.

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311
FAX 07777 1681
✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	14.04.2023
Biomüll	05.04.2023
Papier	30.03.2023/27.04.2023
Wert-Tonne	04.04.2023
Windel-Tonne	30.03.2023/14.04.2023
Grünschnitt	01.04.2023



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>

GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat: ☎07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Marquardt: ☎07777/1278

KINDERTAGESPFLEGE SONNENWIRBEL

Frau Melanie Hermann: ☎0160/97543913

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.15 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088
Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller
☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

☎ 07579 524, ✉ wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Ausschreibung landwirtschaftliche Fläche der Gemeinde Buchheim



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 27.03.2023 beschlossen, eine Teilfläche von Flurstück Nr. 4464/1 - die nicht

in die Ausgleichsfläche für das Sondergebiet Forschung und Entwicklung Kapelle fällt - zu verpachten. Es handelt sich um eine Wiesenfläche mit ca. 9.800 m² die zur Bewirtschaftung an einen Landwirt verpachtet werden sollen. Wir bitten interessierte Landwirte bis zum 11.04.2023 schriftlich oder per e-Mail bei der Gemeindeverwaltung ein Pachtangebot abzugeben.

Geänderte Redaktionsschlüsse

wir weisen darauf hin, dass in der KW 14 (Karwoche) der Redaktionsschluss für das Amtsblatt Buchheim aufgrund des Feiertages bereits am Montag, 03.04.2023 um 11.30 Uhr ist. Wir bitten um Beachtung!

Ihr Rathaus-Team



KOMMUNALE NOTIZEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 27.03.2023

Informationen und Bürgeraustausch zum Thema Unterbringung von Geflüchteten in der Anschlussunterbringung (AU) – max. 60 Minuten

Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung – Beschluss zum Standort für die neuen Unterkünfte
Bürgermeisterin Kölzow gab den anwesenden Zuhörer*innen über die bereits in den letzten Sitzungen bekanntgegebenen Informationen zum Thema der Anschlussunterbringung weiter.

Im Anschluss an die vorläufige Unterbringung kommen geflüchtete Menschen in die Anschlussunterbringung (§ 18 Gesetz über die Aufnahme von Flüchtlingen - FlüAG). Für die Anschlussunterbringung ist die jeweilige Gemeinde zuständig, der die Geflüchteten von der Unteren Aufnahmebehörde (Landkreis) zugeteilt sind. Es handelt sich somit um eine **PFLICHTAUFGABE** der Kommunen. Für die Gemeinde Buchheim beläuft sich die Anzahl der in der AU unterzubringenden Geflüchteten gemäß Einwohneranteil im Landkreis Tuttlingen aktuell auf **15 Personen**.

Bereits im Oktober 2017 hatte die Gemeinde die Zuweisung einer syrischen Familie erhalten, die in der „Alten Molke“ (im Eigentum der Gemeinde Buchheim) zur Miete wohnen. Diese werden der Gemeinde zwischenzeitlich nicht mehr als Geflüchtete in der AU angerechnet, da sie als integriert gesehen werden weil keine Sozialleistungen mehr bezogen werden.

Im Dezember 2022 hat die Gemeinde eine Zuteilung von 7 Geflüchteten erhalten, die vorübergehend im ehemaligen Gasthaus Hirsch untergebracht werden konnten. Da hier jedoch bei Umsetzung des genehmigten Bauvorhabens zeitnah der Abbruch der Gebäude erfolgen wird war klar, dass hier eine Alternative gefunden werden muss.

Da in der Gemeinde Buchheim leider keine Wohnungen zur Unterbringung von Geflüchteten in der AU zur Verfügung stehen (auch nicht von Privat zur Miete durch die Gemeinde) wurde nach Alternativen gesucht, die sich in einem zeitlichen und finanziellen überschaubaren Rahmen umsetzen lassen.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.02.2023 beschlossen, dass zur Unterbringung von Geflüchteten in der Anschlussunterbringung (AU) zwei Mobilheime mit einer Größe von jeweils 40 qm (für jeweils 4 Personen) beschafft werden sollen. Die bestellten Mobilheime sind komplett ausgestattet mit Bad (plus Waschmaschine), Küchenecke, Ess- und Wohnbereich und zwei Schlafräumen für jeweils 2 Pers

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates wurden Fördermittel aus dem Landesförderprogramm „Wohnraum für Geflüchtete“ beantragt – und bewilligt.

Zweck dieses Förderprogrammes ist die Schaffung neuen Wohnraums für die gemeindliche Anschlussunterbringung von Geflüchteten in den Gemeinden Baden-Württembergs im Anschluss an die vorläufige staatliche Unterbringung.

Die **Zweckbindung beträgt 10 Jahre ab Bezugsfertigkeit des Wohnraums** (Abschluss der Maßnahme). Während dieser Zeit ist der Fördergegenstand mit Geflüchteten in der AU zu belegen. Die Gemeinden müssen Eigentümer des geförderten Wohnraums sein und verpflichten sich, diesen ab Bezugsfertigkeit für mindestens zwanzig Jahre in ihrem Eigentum zu halten.

Kosten für die Schaffung von 8 Plätzen für Geflüchtete in der AU:

Beschaffungskosten Mobilheime	152.196,19 €
Anschlüsse, Fundamente ca.	020.000,00 €
Baunebenkosten ca.	<u>005.000,00 €</u>
	177.196,19 €
<u>bewilligte Zuwendung</u>	<u>059.600,00 €</u>
<u>Verbleibende Kosten ca.</u>	<u>117.596,19 €</u>

Einweisung in eine Obdachlosen- bzw. Flüchtlingsunterkunft ist nur auf Grundlage einer vom jeweiligen Gemeinderat verabschiedeten Satzung über eine Benutzung von Obdachlosen- und Anschlussunterkünften möglich. Diese Satzung wurde vom Gemeinderat am 20.09.2022 erlassen und die entsprechenden Benutzungsgebühren wurden nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt auf einen Pauschalbetrag in Höhe von 300 € je Einzelperson und max. 1.050 € je Familie.

Für die beiden Unterkünfte für insgesamt **max. 8 Personen** wird nun ein geeigneter Standort benötigt.

Es werden alle möglichen Standorte (Eigentum der Gemeinde Buchheim, angebotene private Fläche) mit Lageplan vorgestellt:

1. Schmidtenwinkel (Flurstück Nr. 51, Fläche: 365 m²) im Eigentum der Gemeinde – Grundstück erschlossen mit Wasser und Abwasser
2. Parkplatz Festplatz / Meßkircher Straße (Flurstück Nr. 163, Fläche: 1.800 m²) im Eigentum der Gemeinde – erschlossen mit Wasser und Abwasser
3. Meßkircher Straße (Flurstück Nr. 152) im Eigentum der Gemeinde – Erschließung vorhanden - Hier steht die Gemeinde aktuell in Verhandlungen für einen Flächentausch
4. Donautalstraße/Gabelung Bachtalweg - Zufahrt Ulrichswinkel (Flurstücke Nr. 4455, 4456) im Eigentum der Gemeinde – noch keine Erschließung vorhanden
5. Am Molkegraben (Flurstück Nr. 4554, Fläche 664 m²) im Im Eigentum der Gemeinde – noch keine Erschließung vorhanden (wäre sehr aufwendig, da weite Strecke bis Kanal)
6. Gewerbegebiet Brandstatt - Eigentum der Gemeinde - noch kein konkreter Standort vorgesehen, hier gäbe es 4 Möglichkeiten, allerdings bei allen Standortmöglichkeiten noch keine Erschließung vorhanden
7. Gründelbuchweg 2 (Flurstück Nr. 23, Fläche 400 m²) - Nicht im Eigentum der Gemeinde Buchheim, würde der Gemeinde vom Eigentümer gegen Pachtzahlung (200 € monatlich) zur Verfügung gestellt werden. Zeitlich begrenzt auf 2 Jahre und dann evtl. Verlängerung jeweils um 1 Jahr - Erschlossen (Wasser und Abwasser vorhanden) – feste Bodenplatte
8. am Sportheim/Sportplatz - Fläche im Eigentum der Gemeinde – Erschließung noch nicht vorhanden (evtl. über Sportheim)

In der Gemeinderatssitzung am 27.02.2023 wurde angeregt, von Seiten der Kommune die Bürgerschaft zu einem Termin einzuladen die sich vorstellen können sich bei der Betreuung / Begleitung / Integration der zugewiesenen Geflüchteten zu engagieren. Von Seiten der Verwaltung wurde zugesagt öffentlich über das Amtsblatt zu einem solchen Termin einzuladen.

Bürgermeisterin Kölzow geht noch auf einige Punkte aus den vorab zugesandten e-Mails zu diesem Thema ein:

- es wurde vorgeschlagen die beiden Einheiten an verschiedenen Standorten zu stellen
- Hinweis für die Fläche in der Donautalstraße sei kein Bebauungsplan vorhanden – wäre aber in diesem Fall auch nicht erforderlich – Ausnahmeregelungen in der LBO zur Errichtung von Unterkünften für Geflüchtete
- Hinweis auf den naturschutzrechtlichen Ausgleich für das SO Forschung und Entwicklung Kapelle – diese Fläche ist hier nicht involviert
- zum einen Hinweise auf Ausbaumöglichkeit des Standorts – zum anderen Hinweis, dass kein Ghetto erwünscht ist – hier gehen die Meinungen weit auseinander
- Vorschlag Vergabekriterien festzulegen und ein Punktesystem anzuwenden – die Vergabekriterien Sozialverträglichkeit, Zukunftssicherheit (Ausbau), Integrationsmöglichkeiten, nutzbare Fläche außerhalb der Unterkunft, vorhandene Infrastruktur (Kosten für die Gemeinde), Kontrolle bzw. Überwachung, Anschlussnutzung – dies alles sind Punkte die bei jedem Gemeinderat in die Abwägung seiner Entscheidung einfließen
- der Hinweis man solle nicht eine „Wohncontainer-Anlage geballt an einem Ort“ errichten – es handelt sich um 2 Unterkünfte für jeweils 4 Personen!
- Hinweis ein abgelegener Standort mit wenig Verkehr und schlechter Beleuchtung sei schlecht da die Hemmschwelle für kriminelles Verhalten an einem belebten Platz wesentlich höher liege – es ist grundlegend falsch von vorne herein davon auszugehen, dass hier nur Menschen mit „krimineller Energie“ untergebracht werden sollen
- Hinweis auf die Security bei der Flüchtlingsunterkunft in Fridingen – hier handelte es sich um eine Gemeinschaftsunterkunft für bis zu 50 Personen die vom Landkreis Tuttlingen betrieben und organisiert wurde – hier hat der Landkreis auch die Security (Sicherheitskonzept) gezahlt. So etwas ist bei 8 Personen weder angebracht noch für die Gemeinde bezahlbar!

Bürgermeisterin Kölzow weist darauf hin, dass der Landkreis Tuttlingen aktuell noch auf der Suche nach einer Möglichkeit ist eine Gemeinschaftsunterkunft (GU) für bis zu 50 Personen zu errichten. Hier wird eine Fläche mit ca. 1.500 qm gesucht Planung, Umsetzung und Kosten (Integrationsmanagement, Security) trage der Landkreis womit für die entsprechende Kommune für die nächsten 10 – 15 Jahre keine Kosten für die Unterbringung von Geflüchteten mehr entstehen.

Es folgend verschiedene Wortmeldungen aus der Zuhörerschaft und von den Gemeinderäten.

Aus den Reihen der Zuhörer wird nachgefragt, warum die Fläche in der Meßkircher Straße (Flurstück Nr. 152) die in der ersten Sitzung präferiert wurde nun auf einmal zum Tausch stehe.

Hier biete sich für die Gemeinde die Möglichkeit für einen vorteilhaften Flächentausch – dies steht jedoch nicht in Zusammenhang mit einer möglichen Platzierung der Flüchtlingsunterkünfte – ein solcher Tausch war schon mehrfach im Gespräch. Nähere Informationen können noch nicht an die Öffentlichkeit gegeben werden, da bisher noch keine endgültige Einigung erzielt wurde. Die Fläche stehe jedoch – falls der Tausch nicht zustande komme – weiterhin auf der Liste der möglichen Flächen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Lösung gefunden werden müsse, die für die Gemeinde finanziell tragbar sei und trotzdem für alle in der Gemeinde akzeptabel.

Hier wird von Seiten der Zuhörerschaft festgestellt, dass hier jedem das eigene Hemd am nächsten ist und letztendlich (so habe es sich in den letzten beiden Gemeinderatssitzungen dargestellt) keiner die Unterkünfte in der Nachbarschaft haben wolle – auch wenn jedem klar sein muss, dass die Gemeinde hier eine Pflicht zu erfüllen hat.

Es kommt aus der Zuhörerschaft aber auch ein Danke dafür, dass die Informationen und möglichen Standorte für diese Sitzung so ausführlich aufgearbeitet, dargestellt und erläutert wurden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat aus der Mitte der Bevölkerung gewählt wird um nach bestem Wissen und Gewissen für die Allgemeinheit zu entscheiden. Dass bei vielen dieser Entscheidungen nicht immer alle zufrieden sein können sei nun einmal so.

Abschließend kommt aus der Mitte des Gemeinderates der Hinweis auf die im nächsten Jahr anstehende Gemeinderatswahl. In der Hoffnung, dass diejenigen die sich jetzt so vehement engagiert haben dann auch bereit sind bei der Wahl ihren Hut in den Ring zu werfen um sich für die GESAMTE GEMEINDE zu engagieren! Es erfolgt der Antrag aus dem Gemeinderat beide Einheiten an einen Standort zu platzieren. Diesen Antrag lehnt der Gemeinderat mehrheitlich ab, die beiden Einheiten werden also an getrennte Standorten aufgestellt.

Bürgermeisterin Kölzow lässt nun darüber abstimmen ob die einzelnen Standorte in der Auswahl bleiben.

Gemeinderat Philipp Kiene erklärt sich für diese Beschlüsse für befangen.

1. Schmidtenwinkel – mehrheitliche Entscheidung - bleibt in der Auswahl
2. Parkplatz Festplatz/Meßkircher Straße – einstimmige Entscheidung – bleibt in der Auswahl, aber nur wenn der Flächentausch (Flurstück Nr. 152, Meßkircher Straße) zustande kommt
4. Donautalstraße – mehrheitliche Entscheidung – fällt aus der Auswahl heraus
5. Molkestraße – mehrheitliche Entscheidung – fällt aus der Auswahl heraus
6. Gewerbegebiet Brandstatt – einstimmige Entscheidung – fällt aus der Auswahl heraus
7. Gründelbuchweg 2 – mehrheitliche Entscheidung – fällt aus der Auswahl heraus
8. Sportplatz – mehrheitliche Entscheidung – fällt aus der Auswahl heraus

Damit ergibt sich folgende Entscheidung für die Umsetzung: Es

wird eine Unterkunft auf der Fläche im Schmidtenwinkel erstellt. Sollte der für das Flurstück Nr. 152 angestrebte Flächentausch zustande kommen wird die zweite Einheit auf dem Parkplatz Festplatz/Meßkircher Straße platziert. Kommt der Flächentausch nicht zustande wird die zweite Einheit auf dem Flurstück Nr. 152 platziert.

- die weitere Berichterstattung über die öffentliche Gemeinderatssitzung erfolgt im nächsten Amtsblatt am 06.04.2023

VEREINE UND ORGANISATIONEN



DEUTSCHES ROTES KREUZ BUCHHEIM



DRK Kreisverband Tuttlingen

DRK Kreisverband lädt zur Dolomitenreise ein

Vom 09.05. bis zum 13.05.2023 lädt der DRK Kreisverband Tuttlingen zur begleiteten Seniorenreise in die herrliche Brenta Dolomiten ein. Die Reise geht über den Reschenpass, vorbei am Reschensee mit der versunkenen Kirche in das Urlaubshotel direkt am Molvener See. Der zweite Tag steht im Zeichen des Gardasees mit einer Schifffahrt und Besichtigung einer Grappa Brennerei. Eine herrliche Rundfahrt durch die Brenta Dolomiten mit den Nardis Wasserfällen und der Wallfahrtskirche San Remedio stehen am dritten Tag auf dem Programm, der vierte Tag ist der Opernstadt Verona gewidmet. Die Rückreise geht über die Brennerautobahn, hier wird in der Zisterzienserabtei des Klosters Stams eine letzte Führung organisiert. Begleitet wird diese Reise von versierten Reisebegleitern des DRK Kreisverbandes. Der Preis für diese Fünftagesreise beträgt € 653,00 pro Person im Doppelzimmer für alle Leistungen! Anmeldungen und nähere Informationen bei DRK Kreisverband Tuttlingen e.V.

**Menschen vergessen ganze Jahre,
aber erinnern sich an Momente.**

Ann Beattie

Ansprechpartner

DRK - Mobiler Sozialer Dienst Spaichingen

Ihr Ansprechpartner: David Hein

Tel. 07424 – 50 10 19

E-Mail: david.hein@drk-tut.de



MUSIKKAPELLE BUCHHEIM

Gelungener Vorspielnachmittag der Musikkapelle Eintracht Buchheim

Am 19. März fand nach langer Zeit wieder ein Vorspielnachmittag der Musikkapelle Buchheim im Bürgerhaus statt.

Den Anfang machte die Jugendkapelle „Brass Music Friends“ unter der Führung von Antal Fenyvesi mit dem Stück „Let it go“. Die Kooperation mit den Kapellen aus Mühlheim und Frdingen besteht mittlerweile seit eineinhalb Jahren.

Zum aller ersten Mal standen die Kinder der Blockflötengruppe Buchheim auf der Bühne. Die 10 Kinder spielen seit eineinhalb Jahren und durften ihr Können vor einem vollgefüllten Bürgerhaus unter Beweis stellen.

Nach den Gruppenvorträgen kamen die Einzelvorträge. Insgesamt haben 11 Musiker und Musikerinnen aus Mühlheim und Buchheim ihre eingeübten Stücke vorgespielt. Unter anderem gab es Vorträge an der Klarinette, Saxophon, Horn Posaune, Tuba und am Schlagzeug.

Den Abschluss machte die Jugendkapelle und rundete damit den gelungenen Nachmittag ab.

FREIWILLIGE FEUERWEHR BUCHHEIM



Unsere nächste Feuerwehrprobe ist am **Montag, 03.04.2023 um 19.30 Uhr.**

Andreas Raible, Kommandant

HEIMATVEREIN BUCHHEIM



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder den **Osterbrunnen** auf Riffeln schmücken. Dazu benötigen wir Reising, Buchs, Thuja usw.. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte telefonisch melden bei Monika Wachter (Telefon: 1092). Wir kranzen am Freitag 31.03.23 ab 14.00 Uhr am „Felsen“. Helfer sind willkommen.

Unsere diesjährige **Generalversammlung** findet am Freitag, den 21.04.23 um 20.00 Uhr im Sportheim statt.

Tagesordnung:

Begrüßung
Totenehrung
Schriftführerbericht
Kassenbericht
Entlastung
Wahlen
Sonstiges, Wünsche und Anträge
Fotoshow „Burgen, Schlösser und Ruinen“ von Siegfried Knobelspies
Wünsche und Anträge können bis zum 14.04.23 bei der 1. Vors. Monika Wachter schriftlich eingereicht werden.

Am Sonntag, den 01.10.2023 feiert der Heimatverein sein **50-jähriges Bestehen**. Aus diesem Anlass möchten wir eine **Ausstellung** mit dem Thema „Wie hat sich unser Dorf im Lauf der letzten Jahrzehnte verändert“ gestalten. Zu diesem Zweck benötigen wir Bilder von Gebäuden oder Straßenzügen, die sich im Lauf der Zeit verändert haben. Wer uns hierzu Fotos leihweise zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei Monika Wachter (Tel. 1092) melden. gez.: Monika Wachter (1.Vors.)

SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



Vorschau (Mannschaft I)

Sonntag, 02.04.2023

Buchheim, 15:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : SV Hausen a.d. Aach

Rückblick

SG B.A.T./K.L. : FC Singen II 5:2
Das Hinspiel gegen den FC Singen II konnte mit einem souveränen 0:5 für unsere Mannschaft entschieden werden. Auch dieses Mal wollte man natürlich wieder das bestmögliche Ergebnis erzielen, um sich weiterhin im oberen Tabellenbereich festsetzen zu können.

Diesen Willen ließen die Hausherren den Gegner auch von Anfang an spüren. Nur zwei Minuten nach dem Anpfiff gelang es Tim Schell, die Führung zu erzielen. Um die Führung noch deutlicher zu markieren legte Daniel Glocker dann nur weitere sechs Minuten später noch einmal nach. Erst in der 44. Spielminute gelang es dem Gegner, den Anschlusstreffer zu erzielen. Mit einem Spielstand von 2:1 ging es bei dem dezent bescheidenen Wetter in die Kabinen.

Nach der Pause spielte unsere Mannschaft weiter wie zu Beginn der Partie. Zwei Tore durch Tim Schell und Simion Blender in der 63. Und 65. Spielminute brachte dann die Vorentscheidung. Die Gegner konnten zwar in der 77. Spielminute noch einmal auf 4:2 erhöhen, gebracht hat es ihnen jedoch nichts mehr. Bei einem Elfmeter in der 83. Spielminute machte Tim Schell dann den Sack zu und erhöhte noch einmal auf 5:2. Es blieb bei diesem Spielstand und unsere Mannschaft befindet sich mit 29 Punkten auf dem vierten Platz in der Tabelle.

In der nächsten Woche geht es in Buchheim gegen den SV Hausen a.d. Aach, welcher sich aktuell mit 17 Punkten auf dem elften Tabellenplatz befindet.

Vorschau (Mannschaft II)

Samstag, 01.04.2023

Binningen, 15:30 Uhr (Das Spiel wird voraussichtlich verlegt)

Hegauer FV 3 : **SG B.A.T./K.L. 2**

Sonntag, 02.04.2023

Buchheim, 15:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : SV Hausen a. d. Aach

Rückblick

SG B.A.T./K.L. II : VfR Stockach 2 1 : 3
Bei richtigem April-Wetter mit Sonnenschein und Hagel empfing die zweite Mannschaft den VfR Stockach 2. Das Spiel begann sehr ausgeglichen und der Zweiten gelang es spielerisch den Ball in den eigenen Reihen zu halten und nach vorne zu spielen. Nach 15 Minuten gelang es den Gästen per Freistoß in Führung zu gehen. Nur 10 Minuten später konnten Sie die Führung, wieder per Freistoß, auf 2 zu 0 ausbauen. Unsere Zweite ließ sich davon aber nicht unterkriegen und spielte weiter frei auf. So gelang es Mario Füssel in der 38ten den Gegner zum 1 zu 2 Anschlusstreffer zu zwingen. Nach einem Solo im Strafraum wo Mario mit vollem Körpereinsatz 3 Gegner stehen ließ, entschied der gegnerische Verteidiger das Tor selbst zu schießen bevor er Mario den Erfolg gönnt. Mit viel Euphorie ging es dann in die zweite Hälfte. Stockach begann früh unser Aufbauspiel zu stören und spielte bedeutend körperlicher als noch in der ersten Halbzeit. Das spürte vor allem Samuel Rebholz, der, „obwohl sie ihn nie foulten“, mit blauen Zehen das Spiel beendete. Trotzdem versuchten wir immer weiter nach vorne zu spielen und Chancen zu kreieren, jedoch fehlten die Abschlüsse und somit das Tor. Unsere Gäste spielten schon früh auf Zeit und wurden dabei auch nicht gestört. In der 90. Minuten konnten die Gegner, wieder per Standard, zum 3 zu 1 erhöhen. Im gesamten war die Leistung sehr zufriedenstellend. Ohne die Standardstärke der Gäste wäre hier mehr drin gewesen.

SPORTCLUB BAT



Generalversammlung Hauptverein:

Am Samstag, den 15. April 2023 findet **um 20:15 Uhr** im Sportheim Buchheim die Jahreshauptversammlung des SC Buchheim/Altheim/Thalheim statt.

Zu dieser laden wir auf diesem Wege alle Spieler und Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 1. Schriftführer
 2. Spielausschussvorsitzender
 3. Jugendleiter
 4. Kassierer

4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Anträge, die in der Versammlung berücksichtigt werden sollen, sind bis zum 09. April 2023 in Schriftform bei einem der Vorstände einzureichen.

Generalversammlung Jugendabteilung:

Zur Jahreshauptversammlung des SC B.A.T., Abteilung Jugend, laden wir alle Jugendspieler, Eltern, Jugendtrainer sowie alle Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Samstag, den 15. April 2023 um **18:30 Uhr** im Sportheim Buchheim statt.

1. Begrüßung durch den Jugendleiter
2. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 - a) Kassierer
 - b) Schriftführer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Wahlen
5. Wünsche und Anträge

Generalversammlung des Förderverein SC BAT:

Am Samstag, den 15. April 2023 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur Generalversammlung des Fördervereins SC B.A.T. e.V. ein.

Die Versammlung beginnt um **19:30 Uhr** und findet im Sportheim in Buchheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

gez.: Die Vorstandschaften des SC B.A.T.

**SPORTCLUB BAT
JUGEND**



Vorschau

Samstag, 01.04.2023

Worndorf, 12:00 Uhr

A-Junioren : SG F.A.L.

Denkingen, 12:30 Uhr

SG Großschönach II : **D-Junioren II**

Gallmannsweil, 14:00 Uhr

D-Junioren : Hegauer FV

Boll, 14:00 Uhr

B-Junioren II : SG Zizenhausen/Hi./Ho.

Boll, 16:00 Uhr

B-Junioren : SG Kluffern

Buchheim, 16:00 Uhr

C-Junioren : SG Markdorf

Rückblick

D-Junioren II : SG Stockach II

BSV Nordstern Radolfzell : **B-Junioren**

SG Markelfingen : **A-Junioren**

SC Konstanz-Wollmatingen II : **C-Junioren**

2:3

4:4

4:1

8:1

AUS DEM KINDERGARTEN



**KINDERGARTEN
ST.JOSEF BUCHHEIM**



Neuanschaffungen im Kindergarten

Liebe Eltern, liebe Gemeinde

Wir wollten Ihnen zeigen was wir von den Spendengelder der letzten Jahre alles neu angeschafft haben. Wie viele von Ihnen sicher mitbekommen haben ist unser Kindergarten in den letzten Jahren stetig gewachsen, so kam eine Krippe hinzu und aus einer Kleingruppewurde eine Kindergartengruppe. Nach einer Fortbildung hatten die Erzieherinnen den Wunsch, den Kindern die Möglichkeit zu bieten wieder in beiden Räumen des Kindergartens spielen zu können. Hierzu war die Idee in jedem Raum Schwerpunkte zu setzen. In der einen Gruppe gibt es nun ein großes Atelier und eine gemütliche Lesecke, der andere Raum hat einen sehr großen Baubereich und bietet den Kindern eine schöne Rückzugsmöglichkeit in der Kuschelecke. Die Anschaffung dieser Sachen war zum Teil nur durch die Spenden, die Sie all die Jahre für den Kindergarten erwirtschaftet haben, möglich. Hiermit möchten wir uns, auch im Dank aller Kindergartenkinder, bei all den fleißigen Helfern bedanken. Viele der Helfer sind bereits nicht mehr mit ihren Kindern im Kindergarten, durch diesen Artikel möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben zu sehen was durch Ihre Hilfe geschafft werden konnte.



AUS DEN SCHULEN



REALSCHULE MÜHLHEIM



Realschule Mühlheim zu Gast beim TheaterBahnhof

Seit vielen Jahren schon besuchen wir mit unseren Klassen das theater sepTeMber im TheaterBahnhof Mühlheim. Allerdings war dies leider aufgrund der Corona-Pandemie die letzten drei Jahre nicht möglich. Deshalb sind wir um so glücklicher, dass wir uns in der zweiten Märzwoche mit unseren fünften und sechsten Klasse das Theaterstück „Starker Wanja“ nach Ottfried Preußler anschauen konnten. Wie immer waren die Schülerinnen und Schüler sowie die anwesenden Lehrkräfte von der Aufführung sehr angetan. Nicht nur die schauspielerische Leistung, sondern auch die Puppen und Requisiten, die allesamt selbst hergestellt sind, wussten zu gefallen. Im Anschluss an die Vorführung wurden noch Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet. Wir bedanken uns beim Ehepaar Bachmann-Legrand für dieses Theatererlebnis und dass wir eine solch hochwertige kulturelle Einrichtung praktisch direkt vor der Schultür haben dürfen.



GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU FRIDINGEN / NEUHAUSEN OB ECK

Startschuss für eine kooperative Zukunft: Erfolgreiches Berufe-Forum 2023 - Lernende sammeln Informationen über Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Erstmalig fand am Montag, den 20.03.2023 die Berufsmesse mit dem Titel „Berufe-Forum“ gemeinsam mit der Realschule Mühlheim in der dortigen Festhalle statt; der Grundstein für eine gewinnbringende Kooperation wurde gelegt. Weit über 30 Firmen, Einrichtungen und Schulen haben an der diesjährigen Messe teilgenommen und stellten sich und ihre Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten vor.



Der Startschuss zu dieser Veranstaltung fiel für die Lernenden aus den Lerngruppen 8 und 9 der Grund- und GMS Obere Donau durch die zuständige Berufsberatung von Herrn Hahn und Frau Lingner an der heimischen Schule. Begleitet wurden alle von ihren Lerngruppenleitungen. Mit mehreren Familien-Pizzen und Getränken, die freundlicherweise vom Förderverein spendiert und von der lokalen Gastronomie und der Schülerfirma bereitgestellt wurden, stimmten sich Lernende und Lehrende gleichermaßen auf die anstehende Messe ein.



Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ging es anschließend pünktlich zu unserem Kooperationspartner nach Mühlheim. Die Schüler und Schülerinnen konnten dann an den einzelnen Ständen in der Festhalle sowohl die Ausbildungsleiter als auch aktuelle Auszubildende kennenlernen, diese zu den Ausbildungen befragen und erhielten so erste Informationen zu potenziellen späteren Arbeitgebern. „Wie sieht denn so ein Arbeitstag aus?“, „Was kann ich verdienen?“, „Ist der Job etwas für mich?“ waren einige Fragen, die in der hervorragend besuchten Halle immer wieder in den Gesprächen zwischen Mitarbeitenden und Lernenden zu hören waren.

An den Ständen der Schulen erfuhr man, welche Schularten es im Anschluss des 9. oder 10. Jahrgangs gibt und konnte mit Hilfe mitgebrachter Ordner und Materialien einen Einblick in die Inhalte des Unterrichts bekommen.

Auch boten alle Aussteller ein buntes Repertoire an Informationsmaterialien, Taschen, Kugelschreibern und Werbegeschenken an, sodass die Firmen noch lange den Schülern und Schülerinnen in Erinnerung bleiben werden und diese bei der Wahl für eine Ausbildungsstelle unterstützen können. Zahlreiche neue Kontakte wurden auch im Hinblick auf das im Mai anstehende Praktikum der Lerngruppe 8 geknüpft.



Der erste Teil ist geschafft! - Abschlussprüfung im Wahlpflichtfach an der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau abgeschlossen

Am Donnerstag, den 23.03.2023 und Freitag, den 24.03.2023 fand zum wiederholten Mal in der GMS Obere Donau der erste Teil der Abschlussprüfung im Wahlpflichtfach statt. Zwölf Prüflinge mussten in den zwei Tagen ihr Können in Technik und AES (Alltagskultur-Ernährung-Soziales) unter Beweis stellen.

Mit der Einführung des Bildungsplans 2016 wird zum Erlangen des Realschulabschlusses das in Klasse 7 gewählte Wahlpflichtfach (AES, Französisch oder Technik) zum Hauptfach, in dem eine praktische sowie schriftliche Prüfung abgelegt werden muss.

Ziel der AES-Prüfung ist es Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bearbeitung von Projekten und haushaltsbezogenen Problemstellungen zu nutzen. Die fachbezogenen Arbeitsprozesse müssen im praktischen Teil eigenständig geplant, durchgeführt und bewertet werden. Im anschließenden Prüfungsgespräch müssen die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mit angemessenen Präsentationsformen präsentieren, Stellung zu alltagskulturellen Problemsituationen beziehen und Fragen der Prüfer beantworten.

Themenschwerpunkt in AES war in diesem Jahr die Erprobung und Bewertung von Convenience-Produkten im Vergleich zu einem selbsthergestellten Produkt. Die Prüflinge mussten „Piccolinis“ herstellen und diese mit einem Produkt aus dem Handel vergleichen, analysieren und bewerten.

Im Fach Technik zeigen Schülerinnen und Schüler, dass sie zur Lösung von handlungsorientierten Aufgabenstellungen prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen zielführend anwenden können. Die Prüfung umfasst eine fachpraktische, handlungsorientierte Aufgabenstellung und ein Prüfungsgespräch. In diesem Jahr mussten die Technikprüflinge eine Schranke programmieren, die an einem Bahnübergang mit LED und Signalton schließt, sobald ein Zug kommt.

(gez. Andrea Weiß, Fachschaftsleiterin AES/ Norbert Winter, Fachschaftsleiter Technik)

Ostergruß

Ab dem 03.04.2023 sind Osterferien.

Am 17.04.2023 beginnt der Unterricht wieder nach Stundenplan.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Betreuerinnen und Betreuer sowie Freunden der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau eine frohe und erholsame Osterzeit!



INTERESSANTES UND WISSENWERTES

Aufräumen im Gefahrstofflager

Problemmüll unkompliziert bei der Gewerbe-Schadstoffsammlung entsorgen

In den Landkreisen Schwarzwald-Baar, Tuttlingen und Konstanz werden auch 2023 wieder Schadstoffsammlungen für Handwerk, Handel und Gewerbe durchgeführt. Für die Unternehmen ist das die ideale Gelegenheit, im Gefahrstofflager aufzuräumen. Problemabfälle nehmen nicht nur unnötig Platz in Anspruch, sondern sind aufgrund ihrer Gefahreneigenschaften oft gleichzeitig

hinsichtlich Brand- und Gewässerschutz ein ernstzunehmender Risikofaktor. Die Gewerbe-Schadstoffsammlung ist hier eine bequeme, kostengünstige und rechtssichere Problemlösung. Bei den schon seit vielen Jahren angebotenen Sammlungen werden Problemstoffe wie Lacke, Lösemittel, Kühlschmierstoffe zu vorab festgelegten Konditionen entgegengenommen.

Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine haben sich in den letzten Jahren leider auch bei den Sammelmengen der Gewerbe-Schadstoffsammlung deutlich bemerkbar gemacht. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen ist das Terminangebot der Gewerbe-Schadstoffsammlung auch 2023 reduziert: In den Landkreisen Tuttlingen und Konstanz wird auch 2023 jeweils nur ein Sammeltermin im Sommer angeboten.

An folgenden Terminen wird gesammelt:

Schwarzwald-Baar-Kreis

Im Schwarzwald-Baar-Kreis findet die Schadstoffsammlung am Mittwoch, 19. April 2023 und am Mittwoch, 22. November 2023 in St. Georgen bei der Firma Kaspar, Industriestr. 43, jeweils von 11.00 bis 15.00 Uhr statt.

Landkreis Tuttlingen

Im Landkreis Tuttlingen findet auch 2023 nur ein zentraler Sammeltermin im Sommer statt: am Mittwoch, 28. Juni 2023 bei der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen GmbH (BBT), Max-Planck-Str. 17 (Zufahrt über B 14), von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Landkreis Konstanz

Auch im Landkreis Konstanz findet 2023 nur eine Sammlung im Sommer statt. Die Sammelstellen der Sammlung 2023 sind:

Singen:

Gebrüder Schwarz GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 2 (Industriegebiet), am Dienstag, 04. Juli 2023 von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Konstanz:

LKW-Parkplatz Claude-Dornier-Straße, am Mittwoch, 05. Juli 2023 von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Anlieferbedingungen und Preisliste

Die Anlieferbedingungen und eine Preisliste können hier heruntergeladen werden:

<https://www.hwk-konstanz.de/gewerbe-schadstoffsammlungen>

Kontakt bei Fragen zur Gewerbe-Schadstoffsammlung oder zur Entsorgung von Problemstoffen:

Umweltschutzberater

Handwerkskammer Konstanz

Peter Schürmann

Telefon 07531 / 205-375

peter.schuermann@hwk-konstanz.de

MUSIKVEREIN LEIBERTINGEN E.V.

Es ist endlich wieder soweit – wir laden Sie recht herzlich zu unserer 28. Osterhitparade am Ostersonntag, 09.04.2023 um 20:00 Uhr in die Turnhalle nach Leibertingen ein.

Unter dem Motto „Genieß dein Leben jeden Tag“ haben wir unser Repertoire sorgfältig ausgesucht. Von klassischen Polka-Stücken über Walzer bis hin zum Konzertmarsch und modernem Rock-Medley ist alles dabei. Wir haben wie gewohnt auch wieder einige blasmusikalische Überraschungen und solistische Einlagen für Sie parat.

Jeder kann aus den 11 neuen Titeln seinen persönlichen Favoriten auswählen und mit seinem Tipp bei einer Tombola teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
MV Leibertingen e.V.

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene

Das neue Freizeitprospekt 2023 der Evang. Jugend im Kirchenbezirk Tuttlingen ist nun online und auch in gedruckter Form erhältlich. In diesem Prospekt findet man eine gute und kompakte Übersicht über alle geplanten Freizeiten.

Eine bunt gemischte Palette an Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene wurde zusammengestellt und wir hoffen, dass für jedes Alter was zu finden ist.

Mehr Informationen zu den einzelnen Freizeiten gibt es bei den Veranstaltern der jeweiligen Freizeiten oder beim Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen (07424 5227), info@ejw-bezirk-tut.de oder (www.ejw-bezirk-tut.de)



NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



Sauldorf. Die Region erleben:

Feierabendmarkt am Samstag, 1. April, 15 bis 19 Uhr
Mit einer kleinen Vielfalt an Marktständen mit regionalen Lebensmitteln, veredelten Produkten und Kunsthandwerk. Für die kleinen Besucher wird ein Kinderprogramm angeboten und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Treffpunkt: Parkplatz der Konditorei i-Tüpfelchen, Höfeweg 9, 88605 Sauldorf

Beuron. Was Oma noch konnte - alte und neue Handarbeitstechniken. Samstag, 8. April, 14 bis 16:30 Uhr
(Anmeldung bis 06.04.)

Ein Treffpunkt für Handarbeitsinteressierte. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen sitzen sie zusammen, um alte Handarbeitstechniken weiterzugeben und Neues auszuprobieren, um sich auszutauschen oder Hilfestellungen bei Problemfällen zu erhalten. Einzelne traditionelle Handarbeitstechniken wie Brettchenweben, Nadelbinden oder das Spinnen werden schwerpunktmäßig vorgestellt, im Vordergrund steht jedoch das gemeinsame Handarbeiten, der Spaß am kreativen Schaffen, Üben und sich Austauschen. Bitte angefangene Arbeiten mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Hagmann, Adele Nalik und Marlies Martin; keine Gebühr; Anmeldung bis 6. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Kunstvortrag „Wachstum regt sich“.
Donnerstag, 13. April, 18:30 Uhr (Anmeldung bis 11.04.)
„Wachstum regt sich“ - dies war ein Leitspruch Paul Klees und zugleich einer seiner Bildtitel; richtungsweisend dafür, wie Bildende Kunst Unsichtbares sichtbar werden lässt. Die Bilderreise geht von Dürers Rasenstück über barocke Stillleben zur romantischen Naturauffassung. Verblüffende Einsichten erwarten uns in der Moderne im Universum der Fibonaccizahlen, gleichsam geheimnisvoll in der Natur wie in der Kunst. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Gabriela Schwan, Kunstvermittlerin und Rainer Müller-Tombrink, Künstler; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 11. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Garten-Leuchten.
Samstag, 15. April, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 07.04.)
Der Gartenschnitt bekommt ein zweites Leben. Äste und Zweige werden zu kreativen Leuchten verarbeitet, die dann ein stimmungsvolles Licht in unseren Garten zaubern. Individuell wird jede Leuchte mit einfachem Handwerkszeug hergestellt. Auf den Tisch, als Bodenleuchte oder sogar in den Baum zu hängen, sicherlich findet sich ein schöner Platz. Das sinnliche Material Holz zu bearbeiten, fordert uns zu zentrieren und ganz bei uns zu sein. Das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen. Bitte Einmachglas oder sonstiges Glas für die Kerze und, wenn vorhanden, möglichst gerade Äste unterschiedlichster Art mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers; Gebühr: 35,- € inkl. Material; Anmeldung bis 7. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

ge werden zu kreativen Leuchten verarbeitet, die dann ein stimmungsvolles Licht in unseren Garten zaubern. Individuell wird jede Leuchte mit einfachem Handwerkszeug hergestellt. Auf den Tisch, als Bodenleuchte oder sogar in den Baum zu hängen, sicherlich findet sich ein schöner Platz. Das sinnliche Material Holz zu bearbeiten, fordert uns zu zentrieren und ganz bei uns zu sein. Das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen. Bitte Einmachglas oder sonstiges Glas für die Kerze und, wenn vorhanden, möglichst gerade Äste unterschiedlichster Art mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers; Gebühr: 35,- € inkl. Material; Anmeldung bis 7. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



STADT MESSKIRCH

Meßkircher Stadtfest 2023

Das Meßkircher Stadtfest findet dieses Jahr am 15./16. Juli 2023 statt. Es wird wie gewohnt ein buntes Treiben in der Innenstadt mit verschiedenen Ständen und einem entsprechenden Bühnenprogramm geben.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Vereine, Marktleute und freiwillige Helfer einbringen, damit wir unseren Besuchern ein breites Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie ein buntes Markttreiben bieten können. Egal ob Programmpunkt oder Verkaufsstand, wenn auch Sie etwas zum Stadtfest beitragen wollen, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis zum 15. Mai 2023. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite: www.messkirch.de/Stadtfest. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren!

Kontakt: Tourist-Information Meßkirch, Hauptstr. 25-27, 88605 Meßkirch, Tel.: 07575/206 1422, tourismus@messkirch.de

FREILICHTMUSEUM NEUHAUSEN OB ECK



Saisonstart mit vielfältigem Programm im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Leitthema „Umschwünge“ mit tollen Veranstaltungen
Am Samstag, den 25. März ist es so weit, das Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck startet in die Saison 2023. Ein buntes Programm wartet auf die Besucher, vieles unter dem Leitthema „Umschwünge“. Veränderungen gehören zum Leben dazu und diese gab es schon immer, ob in der Geschichte oder jetzt aktuell mit den Herausforderungen durch Klimawandel und Energiewende. Zu diesen Themen hat das Freilichtmuseum einige Veranstaltungen und Projekte geplant. Am 2. April findet die Vernissage zur Sonderausstellung „Wilde Alb“ statt; eine Fotoausstellung, die die Schwäbische Alb in ihren vielen Facetten und im Wandel der Jahreszeiten zeigt. Am 4. Mai wird dann der Energieerlebnisweg komplett eröffnet, eine interaktive App zum Thema „Was kann man aus dem Gestern für ein besseres Morgen lernen?“ Ein ganz besonderes Highlight zum Jahresthema erwartet die Besucher am 21. Mai, dem internationalen Museumstag! Dann wird im Freilichtmuseum die Revolution ausgerufen und es wird einen Showkampf zwischen Militär und Revolutionären geben – um so das 175-jährige Jubiläum der Badischen Revolution zu feiern. Ein Spektakel für Groß und Klein! Auch die traditionelle Kirbe steht im Zeichen des Jahresthemas, ein wichtiger Teil ist hier das Umdenken im Bereich Ernährung und Nutzung regionaler Ressourcen. An der Rauen Kost gegen Ende der Saison wird der 100. Geburtstag der Lokomobile gefeiert, eine Dampfmaschine, die damals die Landwirtschaft revolutionierte.

Klassiker sind wieder mit dabei!

Natürlich dürfen im Programm auch die Klassiker nicht fehlen, wie der „Osterspaß für Familien“, der am Ostermontag hunderten Kindern die Möglichkeit bietet, sich österlich bei Bastelaktionen und Spielen auszutoben. Mit dabei auch der „Bier- und Backtag“ am 11. Juni, der „Große Fuhrmannstag“ am 9. Juli und die Märchenwoche in den Sommerferien. Dieses Jahr gibt es auch wieder den Volksmusiktag am 3. September, der das Museum zur größten Bühne Baden-Württembergs macht. Das Programm ist enorm vielfältig und bietet für jeden das passende Event. Des Weiteren gibt es auch wieder zahlreiche Mitmachangebote und Kurse, um altes Handwerk zu erlernen, und das für Erwachsene und Kinder. Auch Führungen für Einzelbesucher und Gruppen werden zahlreich angeboten, Museumsführer nehmen Interessierte mit auf Zeitreisen und zeigen Ihnen hautnah, wie das bäuerliche Leben früher aussah.

Die Museums-Tiere sind zum Teil noch in ihren Winterquartieren und kommen Stück für Stück wieder zurück. Die Kaninchen und Esel ziehen zuerst ein, die anderen Tiere, wie Schweine, Ziegen und Rinder, kommen nach und nach im Mai und im Juni dazu. Für alle, die mehrere Veranstaltungen besuchen wollen, oder sich gerne im Museum aufhalten, lohnt sich die Saisonkarte für nur 23 Euro, mit der man eine ganze Saison lang das Museum genießen kann.

Außerdem werden im Museum immer helfende Hände benötigt, weshalb Menschen, die sich für eine Mitarbeit interessieren, sich gerne melden dürfen.

Das komplette Saison-Programm erhalten Sie an der Museumskasse und ist auch online einsehbar unter:

<https://freilichtmuseum-neuhausen.de/veranstaltungen/>



LANDKREIS TUTTLINGEN



Weltwassertag am 22. März 2023

Der Weltwassertag wurde im Jahre 1992 von der UN-Generalversammlung beschlossen und findet seit 1993 alljährlich am 22. März statt. Der diesjährige Weltwassertag steht unter dem Motto „Accelerating Change – den Wandel beschleunigen“.

Das Gesundheitsamt und das Wasserwirtschaftsamt Tuttlingen möchten gerne den Tag nutzen, um über das Trinkwasser im Landkreis Tuttlingen zu informieren:

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser in ausreichender Menge und Qualität ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Seit einigen Jahren treten ungewöhnlich lange und trockene Sommerperioden in Verbindung mit geringeren Niederschlägen in den Wintermonaten auf.

Die Neubildung von Grundwasser können die Menschen kaum beeinflussen, umso wichtiger ist es, das Verhältnis zwischen Niederschlägen und dem eigenen Wasserverbrauch zu reflektieren.

„Die Wasserversorgung im Landkreis Tuttlingen beruht auf Eigenwasserversorgung in Form von Brunnen und Quellen, Gruppenwasserversorgung und der Fernwasserversorgung“, so Jürgen Fromm, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes.

Drei Gemeinden im Landkreis Tuttlingen versorgen sich ausschließlich mit einer Eigenwasserversorgung, dreizehn Gemeinden mit einer Mischversorgung aus Eigenwasser und Gruppen- bzw. Fernwasserversorgung und neunzehn Gemeinden haben die Vollversorgung durch Gruppen- bzw. Fernwasserversorgung.

Das Lebensmittel Trinkwasser ist streng kontrolliert und wird durch die Wasserversorger regelmäßig mit Trinkwasseruntersuchungen im Labor untersucht. Zusätzlich nimmt das Gesundheitsamt Tuttlingen an unterschiedlichen Punkten des Ortsnetzes Kontrollproben. Im vergangenen Jahr 2022 bewertete das Gesundheitsamt Tuttlingen 567 Trinkwasseruntersuchungsbefunde. Diese hohe Anzahl an Proben sichert die Trinkwasserqualität für die Bevölkerung. „Die Untersuchungen bescheinigen dem Trinkwasser im Landkreis Tuttlingen eine einwandfreie Qualität. Das Trinkwasser verdient seinen Namen und kann mit Genuss getrunken werden“, so Dr. John Paul Fobiwe, Leiter des Gesundheitsamtes.

Die Ressource Trinkwasser ist für alle ein natürliches, immer vorhandenes Gut aus dem Wasserhahn. Allerdings ist das Trinkwasser endlich und mit diesem Bewusstsein sollte es verbraucht werden. Wichtig ist ein sparsamer Umgang insbesondere in den Sommermonaten. Ein Besuch in Freibädern und Hallenbädern ist dem Kauf eines großen Pools vorzuziehen. Regenwassernutzungsanlagen für die Gartenbewässerung ist ein weiterer Baustein zum schonenden Umgang mit dem Trinkwasser.

Einige Gemeinden im Landkreis Tuttlingen haben öffentliche Trinkwasserbrunnen. Der Zugang zum Trinkwasser wurde mit der WHO-Trinkwasserrichtlinie festgeschrieben und wird schrittweise ins Nationale Recht umgesetzt. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt des Wandels, Trinkwasser statt Plastikflaschen und kostenfrei an einen öffentlichen Ort für die Menschen zur Verfügung zu stellen.

„Schwungvoll geht es weiter“

Landratsamt Tuttlingen und AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg bauen Kooperationsvertrag zum Bewegungspass für Kinder aus

Bewegung ist – neben gesunder Ernährung – wesentlich für ein gutes Heranwachsen von Kindern. „Bewegung hat einen hohen Stellenwert für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern“, sagt Klaus Herrmann, Geschäftsführer der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg. „Diese wirkt sich positiv auf die kognitive und emotionale Entwicklung von Kindern aus“, so der AOK-Chef. „Kinder haben große Freude an Bewegung. Laufen, Springen und Lachen sind Ausdruck von Vitalität und Freude. Mit Bewegung lernen Kinder sich selbst sowie die eigenen Grenzen und Möglichkeiten kennen und bauen Selbstvertrauen auf. Sie erleben Stärke, Erfolg und Gemeinschaft. Das sind wichtige Bausteine für ein gesundes Aufwachsen“, so Klaus Herrmann.

Landrat Stefan Bär pflichtet dem bei: „Leider ist Bewegung für Kinder kein selbstverständlicher Teil ihres Alltags mehr. Die meisten Kinder in Deutschland bewegen sich weniger als eine Stunde am Tag. Umso bedeutender ist der „Tuttlinger Bewegungspass“, denn dadurch haben wir eine Chance, diesem negativen Trend entgegenzuwirken.“

Die Einschulungsuntersuchungen (ESU) haben dies ebenfalls bestätigt, denn bei den Untersuchungen zeigten sich bei den Kindern im Landkreis Tuttlingen Auffälligkeiten bei den motorischen Fähigkeiten. Ferner waren die bei der ESU vorgestellten Kinder teilweise übergewichtig bzw. adipös. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Kontaktbeschränkungen und Schließungen hat die Situation noch einmal verschärft.

Vor rund zwei Jahren hat daher der Landkreis Tuttlingen gemeinsam mit der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg den „Tuttlinger Bewegungspass“ eingeführt. Dieser unterstützt die gesunde Entwicklung von Kindern im Alter von zwei bis sieben Jahren im Stadt- und Landkreis Tuttlingen. Dabei wird die Bewegungsförderung gezielt, spielerisch und ohne größeren Zusatzaufwand

in den Alltag integriert. Zu den einzelnen Bewegungsfähigkeiten und-fertigkeiten gibt es im Bewegungspass verschiedene Übungen, die jeweils einem Tier zugeordnet sind, z.B. dem Eichhörnchen (Balancieren) oder dem Krebs (Rumpfstabilität). Sylvia Brosch, Geschäftsführerin der Gesundheitskonferenz im Landratsamt Tuttlingen, berichtete begeistert davon, wie der Bewegungspass in den Kindertageseinrichtungen umgesetzt wird: „Im Kindergarten Bruder Klaus ist der Bewegungspass schon fest in den Alltag integriert. Kinder und die Fachkräfte freuen sich auf die „Drachenstunde“, die jeden zweiten Dienstag stattfindet. Die Erzieherinnen erweitern die Bewegungsübungen kreativ. Sie beginnen die Stunde mit einer Frage „How are you, Känguru?“ und sprechen mit den Kindern darüber, was sie alles über das Känguru wissen. Das Känguru hüpfte vor und zurück mit beiden Beinen und manchmal nur mit einem und so machen es die Kinder dann auch. Die Eltern werden über einen Elternbrief über den Bewegungspass informiert und auch praktisch eingebunden, ganz nach dem Motto „Begeisterung steckt an.“

Zielgruppe waren zunächst die Kindertageseinrichtungen im Landkreis. „Durch den sehr hohen Zuspruch, die große Zufriedenheit und den hohen Nutzen für die Praxis wurden innerhalb von 1,5 Jahren bereits über 60 Kindertageseinrichtungen im Landkreis Tuttlingen erreicht, die mit den Kindern aktiv am Bewegungspass teilnehmen“, so der Landrat.

Aufgrund der sehr guten Resonanz und der positiven Erfahrungen wollen der Landkreis Tuttlingen und die AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg nun das Projekt um weitere zwei Jahre verlängern und zugleich um die Zielgruppen Vereine, Auszubildende zur/zum Erzieher/in sowie Tageseltern erweitern.

„Wir freuen uns sehr über die Fortführung dieses erfolgreichen Projektes und danken der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg für die hervorragende Kooperation und finanzielle Unterstützung. Die Erweiterung der bisherigen Kooperation ist wichtig und notwendig, um auch künftig die pädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen zu zertifizieren und darüber hinaus weitere essenzielle Zielgruppen wie beispielsweise Tagesmütter ins Boot zu holen“, betonte Landrat Stefan Bär bei der Unterzeichnung der neuen Kooperationsvereinbarung.

„Uns ist es wichtig, Projekte nachhaltig in der Region zu implementieren. Das ist uns mit der Einbindung des Bewegungspasses in die Ausbildung zur Erzieherin und Erzieher sowie Kindertagespflegeperson bei der Fritz-Erler-Schule gelungen. Somit strahlt der Bewegungspass als Leuchtturmprojekt weit über die Region hinaus“, begrüßt AOK-Geschäftsführer Klaus Herrmann die Ausweitung des Projektes.



Freundliche Macht

Die Wucht, mit der im Frühling
alles ans Licht drängt,
beeindruckt mich.
Sie hat in unsere Sprache Eingang
gefunden mit Bildern,
die „gewaltsam“ sind:
Spargel schießt,
Bäume schlagen aus,
Knospen platzen,
Grün bricht durch.
Jedoch ist hier eine
sanfte „Gewalt“ am Werk,
die niemanden verletzt.
Eine freundliche Macht,
die aber umso mehr Wirkung zeigt.
Das ist die liebevolle Kraft Gottes.
Leise, ausdauernd, unaufhaltsam ist sie.
Und so stark, dass sie sogar
den Tod überwindet.

Nach Tina Wilms

Liebe Gemeindemitglieder,

ich erschrecke immer öfter, wenn ich auf den sozialen Medien unterwegs bin. Immer wieder laden Menschen Videos und Fotos hoch, bei denen ich nur den Kopf schütteln kann. Eines der letzten Videos, das ich gesehen habe, zeigt eine junge Frau, die über eine ungesicherte Treppe auf die geöffnete Hand einer Statue klettert, die irgendwo auf einem Berg steht. Links und rechts der Treppe und der Hand geht es hunderte Meter weit in die Tiefe. Man sieht der Frau an, wie sehr sie zittert, als sie an der Statue hochklettert. Und das alles nur für ein spektakuläres Video oder ein angeblich tolles Foto. Was geht in einem Menschen vor, der so etwas macht? Sich in Lebensgefahr begeben, nur um ein Video oder Foto produzieren zu können, das dann auf den sozialen Medien vielleicht Millionen mal angeschaut wird? Dass die Zahl der Follower steigt? Wie sehr identifizieren sich dieses Menschen über die Medien? Ist heute Anerkennung durch eine Vielzahl an Likes und Klicks mehr wert, als Freundschaften im realen Leben? Und warum ist es manchen Menschen so wichtig, auch ganz Banales – das Mittagessen z.B. eine Kartoffel mit Quark – zu fotografieren und mit anderen zu teilen? Wenn es ein besonderes Essen ist, okay. Das macht dann auch Werbung für den, der das Essen gekocht hat. Aber wer ständig alles postet, was er gerade tut, der macht sich gläsern für alle anderen. Ob man das möchte oder nicht, das muss jeder selbst entscheiden.

Pfarrerinnen Nicole Kaisner

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit in unserer Gemeinde:

Palmsonntag, 02. April 2023

09.00 Uhr Bibelgespräch in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)
10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet im kath. Gemeindehaus Fridingen

Gründonnerstag, 06. April 2023

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerinnen Nicole Kaisner
Tel: 01763 1759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr
Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Des Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14b-15)

Karfreitag, 07. April 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim
(Pfrin. N. Kaisner)

Karsamstag, 08. April 2023

19.00 Uhr Osterfeuer mit österlicher Liturgie
und kleinen Häppchen in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Ostersonntag, 09. April 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit biblischer Geschichte in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Coole Noten“,
beide Gruppen, Kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

Mittwoch

Konfiunterricht 14täglich 16 – 17.30 Uhr,
ev. Gemeindehaus Mühlheim

Stadtkirche Tuttlingen, Karfreitag, 07. April, 17 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH

Johannespassion bww 245

Knabenchor capella vocalis Reutlingen

Leitung: Hermann Dudek

Karten: Ticketbox (07461-910996)

und Abendkasse (ab 16.15 Uhr)

Passionskonzert

am Karfreitag, 07.04.23

Beginn 19.30 Uhr , Einlass 19 Uhr

Evang. Maritiuskirche Aldingen

Lieder und Geschichten zur Passion: "Was Liebe tragen kann"
Mit Sam Samba und Martin Buchholz

„Wer Jesus sieht, schaut der Liebe Gottes ins Gesicht“ ... Martin Buchholz und Sam Samba, beide Singer-Songwriter, erzählen in Liedern und Geschichten zur Passionszeit persönlich und bewegend vom Glauben zwischen Zuversicht und Zweifel, Liebe und Leid, Sehnsucht und Hoffnung. Denn: „Das Geheimnis der Liebe ist größer als das Geheimnis des Todes.“

Veranstalter Evang. Kirchengemeinde Aldingen

Eintrittskarten gibt es online über www.events.eu, im Aldinger Pfarrbüro und an der Abendkasse.

Tel.: 07424-86600

Pfarramt.aldingen@elkw.de

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

